



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates; Kommissionsvorschlag von 2013

Stand vom 01.04.2025 23:44:42 bis 11.11.2025 18:19:55

Angegeben von:

Ryanair DAC (R006606) am 07.03.2025

Beschreibung:

Der Reformvorschlag zur EU-Verordnung 261/2004 soll verschiedene Aspekte beinhalten, insbesondere die Anpassung der Verspätungsschwellenwerte um Airlines die Möglichkeit einzuräumen, Ersatzmaßnahmen zu ergreifen; bei einer Definition außergewöhnlicher Umstände die operationalen Realitäten von Airlines mit in Betracht zu ziehen; ein ausgewogenes Entschädigungssystem zu etablieren; zusätzlich sollen Online-Intermediäre/Vermittler verpflichtet werden, Luftfahrtunternehmen die tatsächlichen Kontaktdaten der Fluggäste bereitzustellen, um Passagiere über etwaige Disruptionen direkt informieren zu können.

Betroffene Interessenbereiche (7)

E-Commerce [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2504010065 (PDF)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]